



Ausgelassene Feierstimmung wechselt sich ab mit mystischen und bedrohlichen Szenen.

Foto: Simon Huwiler

Hägglingen: Das Freilichttheater «Emmetfeld – vom Müselifräueli und de Franzose» feierte Premiere

Grosses Kino im Hägglinger Wald

60 Laienschauspieler, ein kleines, feines Orchester, eine grosse Waldbühne und eine fesselnde Geschichte: Das sind die Zutaten, die dem Freilichttheater Hägglingen zum Erfolg gereichen werden. Das Premierenpublikum am Freitagabend war restlos begeistert.

Hausierer Paul Brönimann bringt nicht nur die neueste Mode aus Paris nach Hägglingen, sondern auch Neuigkeiten. Man schreibt das Jahr 1798. Die Franzosen haben Bern erobert und Aarau als neue Hauptstadt ausgerufen und sind auf dem Weg in Richtung Inner- und Aargau. «Erst das Geschäft, dann die Neuigkeiten», verkündet Brönimann den neugierigen Hägglingern. Die kleine Dorfgemeinschaft auf dem Maiengrün wird vom Autoren Paul

Steinmann liebevoll inszeniert. Da ist der junge Mann, der beim Tanz bei seiner Angebeteten abblitzt, ein Pfarrer, dem es nicht gelingt, die Menschen zu beruhigen und da ist Georges Episser. Der ehemalige Söldner in französischen Diensten will nichts mehr wissen von Krieg und Leid. Je näher die Franzosen rücken, desto eindringlicher stellt ihm die Dorfgemeinschaft die Frage, wie sie reagieren soll. Soll man kapitulieren, den Soldaten Geld und Eigentum geben oder soll man sich wehren? «Ich will damit nichts mehr zu tun haben», ist sein einziger Kommentar.

Mystische Stimmung

Autor Paul Steinmann schaffte es einmal mehr, Geschichte erlebbar zu machen. Was er sich einfallen liess, das war grosses Kino. Denn je später der Abend, desto eindringlicher wurden die Szenen auf der grossen Freilichtbühne vor dem Forsthaus. Mit viel Liebe zum Detail wurden die 60 Lai-

enschauspieler, die aus dem ganzen Freiamt stammen, mit historischen Gewändern ausgestattet. Das Bühnenbild überzeugt durch seine Schlichtheit und das Orchester versteckt man am Bühnenrand. Dennoch trägt es mit leisen und lauten Tönen massgeblich zur mystischen Stimmung bei. Gekonnt spielt Steinmann auf der Klaviatur der Stimmungen. Ausgelassene Feste, ein eindrücklicher Auftritt eines Pferdewagens mit einer hervorragend spielenden französischen Adligen wechseln sich ab mit dem Eremiten und seinen Gedanken zum Krieg. Zwischen den Szenen tritt eine Gruppe auf, die mit Piktogrammen den Verlauf der Geschichte erzählt. Eine witzige Idee, die beim Publikum gut ankam.

Das «Müselifräueli» verzaubert

Die Auftritte des «Müselifräueli» – basierend auf einer Hägglinger Sage – waren die eigentlichen Höhepunkte. Traumgleich traten die grünen Feen auf, verzauberten Schauspieler und

das Publikum und verschwanden tänzelnd wieder im Wald. Einen eigentlichen Showdown inszenierten Steinmann und Regisseur Adi Meyer zum Schluss. Kanonenschläge hallten durch den Wald, Nebel zog auf und am Horizont blitzte es fürchterlich. Und dann waren sie da, die herrischen Franzosen, die Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit bringen sollten. Hier blitzte einmal mehr Steinmanns Schalk durch, als sich «Monsieur Commandant» mit den Hägglingern verständigen wollte ...

Begeisterung im Publikum

Das Premierenpublikum belohnte die Arbeit des Ensembles zu Recht mit Standing Ovationen. Alt und Jung, Profis und Laien gelang es, einem Stück Geschichte Leben einzuhauchen und das Publikum daran zu erinnern, dass wir alle nur ein Wimpernschlag in der Geschichte sind.

Nathalie Wolgensinger

Fislisbach

Wasserzählerablesungen

Die Wasserzählerableser Kurt Peterhans und Walter Lustenberger werden bis 13. September die Haushaltungen aufsuchen, um die Wasseruhren abzulesen. Wie im vergangenen Jahr werden die Wasserzähler somit noch vor den Herbstferien abgelesen. (gk)

Zu schnell unterwegs

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat auf dem Gemeindegebiet von Fislisbach folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt: an der Badenerstrasse, 1212 gemessene Fahrzeuge, 157 Übertretungen; an der Niederrohrdorferstrasse, 663 gemessene Fahrzeuge, 72 Übertretungen; an der Mellingerstrasse, 776 gemessene Fahrzeuge, 104 Übertretungen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h im 50-km/h-Tempobereich. (gk)

Stetten

Einwohnerzahlen

Einwohner/-innen	2196
Wovon Frauen	1099
Wovon Männer	1097
Anteil Schweizer/-innen	1724
Anteil Ausländer/-innen aus 38 Nationen	472
Wochenaufenthalter/-innen	2
Per Ende Juni 2015 waren 2066 Einwohner/-innen im Einwohnerregister der Gemeinde Stetten verzeichnet. (gk)	

Der direkte Draht zum Inserat

Telefon 056 491 13 28
 Fax 056 470 66 75
 E-Mail inserate@reussbote.ch

Niederwil

Notfälle bei Kleinkindern

Schnell und richtig reagieren bei Unfällen, Erkrankungen, Verletzungen, Bewusstlosigkeit, Blutstillung/Wundbehandlung etc., im Kurs lernt man, sich richtig zu verhalten. Er ist geeignet für junge Eltern, Grosseltern oder Leiterinnen von Spielgruppen. Der nächste Kurs findet in der Zivilschutzanlage an der Schulstrasse in Niederwil statt: Samstag, 27. August. Anmeldungen bis spätestens 20. August per E-Mail an selina.seifritz@samariter-niederwil.ch, oder an Selina Seifritz, Tel. 079 386 95 87. (zVg)

Künten

Schulbeginn

Die Schulferien sind bereits seit einer Woche zu Ende, am 8. August hat die Schule wieder begonnen. Zahlreiche Kinder nehmen ihren Weg zum Kindergarten oder in die Schule erstmals unter die Füsse. Der Gemeinderat mahnt deshalb alle Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht. (gk)



Wohlenschwil

Ersatzwahlen 2 Mitglieder des Gemeinderates und Vizeammann, Rest Amtsperiode 2014/2017

Bekanntgabe der angemeldeten Kandidaten für den 1. Wahlgang vom 25. September 2016

Gestützt auf § 29a Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird zur Kenntnis gebracht, dass für den 1. Wahlgang vom 25. September 2016 frist- und formgerecht folgende Kandidaten angemeldet wurden:

Vizeammann (1 Sitz)

- **Diserens Nadia**, geb. 1968, Wohlenschwil, Bübliikon, Steinacherweg 6 (neu)

Mitglieder des Gemeinderates (2 Sitze)

- **Spreuer Yvonne**, geb. 1987, Wohlenschwil, Heidegässli 4 (neu)
- **Treichler Fabien**, geb. 1989, Wohlenschwil, Dorfstrasse 60, Bübliikon (neu)

Hinweise

- Die Namen der vorerwähnten, fristgerecht angemeldeten Kandidaten, bzw. Kandidatinnen werden allen Stimmberechtigten mit einem dem Wahlmaterial beigelegten Informationsblatt bekannt gegeben.
- Als Vizeammann ist nur wählbar, wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird, oder schon als Gemeinderat gewählt ist.
- Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin bzw. Kandidat gültige Stimmen erhalten kann.
- Bei den Gemeinderatswahlen sind im ersten Wahlgang keine Stille Wahlen möglich, weshalb am 25. September 2016 in jedem Fall eine Urnenwahl stattfindet.

Wohlenschwil, 12. August 2016

Wahlbüro Wohlenschwil



Tägerig

Ergebnis Referendumsabstimmungen

Das Ergebnis der Referendumsabstimmungen vom 14. August 2016 betreffend der Beschlüsse der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 «Sanierung der Schul- und Sportanlagen» wird gemäss § 26 des Gesetzes über die politischen Rechte veröffentlicht:

Stimmberechtigte laut Stimmregister	955
gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	653

Erweiterung des Fussballplatzes, Bruttokredit Fr. 780'000.–	
Eingelangte Stimmzettel	653
Leere Stimmzettel	5
In Betracht fallende Stimmzettel	648
Ja-Stimmen	410
Nein-Stimmen	238

Erstellung eines Kunststoffbelages auf dem Hartplatz sowie eines Beach-Volleyball-Feldes, Bruttokredit Fr. 320'000.–	
Eingelangte Stimmzettel	652
Leere Stimmzettel	5
In Betracht fallende Stimmzettel	647
Ja-Stimmen	388
Nein-Stimmen	259

Erweiterung Parkplätze Schulanlage, Kredit Fr. 190'000.–	
Eingelangte Stimmzettel	644
Leere Stimmzettel	5
In Betracht fallende Stimmzettel	639
Ja-Stimmen	401
Nein-Stimmen	238

Die Vorlagen für die Sanierung der Schul- und Sportanlagen sind somit angenommen worden.

Abstimmungsbeschwerden (§§ 66 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte) sind einzureichen innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tage nach der Veröffentlichung des Ergebnisses an das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, 5001 Aarau.

Tägerig, 14. August 2016

Wahlbüro

Reussbote
 Informiert Sie besser über hier.

Probeabo gratis: Tel. 056 491 13 28
 sekretariat@reussbote.ch